



## Die EEG-Novelle 2009

1. Tag: Schwerpunkt Netzbetrieb
2. Tag: Schwerpunkt Stromvertrieb

6. und 7. Oktober 2009 im Hotel Centrovital, Berlin  
27. und 28. Oktober 2009 im Mercure Hotel Düsseldorf Seestern

Vorsitz und fachliche Leitung:

Dr. Martin Altmann, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
Jens Vollprecht, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Tage getrennt buchbar!

### THEMEN:

- Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens
- Struktur des EEG 2009
- Ziele und Fördersystem

#### Schwerpunkt

##### Netzbetrieb:

- Netzanschluss
- Kapazitätserweiterung
- Einspeisemanagement
- Zusammenfassung mehrerer Anlagen
- Anwendung auf Altanlagen und Folgen
- Höhe der Vergütungssätze
- Vergütungsvoraussetzungen
- Direktvermarktung
- Erfahrungen und Perspektiven eines Stadtwerks mit dem EEG
- Differenzkosten

#### Schwerpunkt

##### Stromvertrieb:

- Umgestaltung des bundesweiten Ausgleichsmechanismus
- Auswirkungen des neuen Ausgleichsmechanismus auf den Vertrieb
- Übergangsregelungen für 2009 und 2010
- Vorgaben zur Direktvermarktung im EEG 2009
- Verordnungsermächtigung zum Direktvermarktungsbonus
- Potential der Direktvermarktung
- Grünstromzertifikate
- Grünstromprivileg
- Neue Möglichkeiten für den Stromvertrieb

6. OKTOBER 2009, HOTEL CENTROVITAL, BERLIN  
27. OKTOBER 2009, MERCURE HOTEL DÜSSELDORF SEESTERN

**Vorsitz: Dr. Martin Altmann, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

**8.30 Uhr** Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

## DIE EEG-NOVELLE 2009 AUS DER PERSPEKTIVE DES NETZBETREIBERS

**9.00 Uhr Einführung**

- Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Struktur des EEG 2009
- Ziele und Fördersystem
- „Anlagenbezogener“ Anwendungsbereich

**Netzanschluss/Kapazitätserweiterung/Einspeisemanagement**

- Netzverknüpfungspunkt
- Kostentragung
- Netzanschlussvoraussetzungen
- Kapazitätserweiterung
- Einspeisemanagement

Dr. Martin Altmann  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

**10.30 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr Anlagenbegriff**

- Bedeutung
- Zusammenfassung mehrerer Anlagen
- Anwendung auf Altanlagen und Folgen

**Inbetriebnahmezeitpunkt**

- Bedeutung
- Definition
- Anwendung auf Altanlagen und Folgen

**Vergütung I**

- Höhe der Vergütungssätze
  - Biomasse (Grundvergütung, Technologie-Bonus, Nawaro-Bonus, KWK-Bonus, Formaldehyd-Bonus)
  - Photovoltaik (Freiflächen-Anlagen, Aufdach-Anlagen)
  - Sonstige
- Degression

Dr. Martin Altmann  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

**12.30 Uhr** Gemeinsames Mittagessen

**13.30 Uhr Vergütung II**

- Ausschließlichkeitsprinzip
- Vergütungsvoraussetzungen im Einzelnen
  - Biomasse (Grundvergütung, Technologie-Bonus, Nawaro-Bonus, KWK-Bonus, Formaldehyd-Bonus)
  - Photovoltaik (Freiflächen-Anlagen, Aufdach-Anlagen)
  - Sonstige
- Direktvermarktung
  - Vorgaben im EEG 2009
  - Direktvermarktungs-Prämie

Dr. Martin Altmann  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

**15.00 Uhr** Kaffeepause

**15.30 Uhr Praxisbericht Biomethanhandel**

- Konzept einer Handelsplattform
- Mengenmanagement
- Herkunftsnachweis
- Vorteile für Kunden

Klaus Huber  
Geschäftsführer  
bmp greengas GmbH

**17.00 Uhr** Ende des Seminars

Beide Tage getrennt buchbar!

7. OKTOBER 2009, HOTEL CENTROVITAL, BERLIN  
28. OKTOBER 2009, MERCURE HOTEL DÜSSELDORF SEESTERN

Vorsitz: Jens Vollprecht, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

8.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

## DIE EEG-NOVELLE 2009 AUS DER PERSPEKTIVE DES STROMVERTRIEBS

### 9.00 Uhr Differenzkosten nach dem EEG 2009

- Ausgangspunkt: Probleme bei der Differenzkosten-ermittlung nach dem EEG 2004
- Anzeige und Abrechnung von Differenzkosten nach dem EEG 2009
- Optionen für EVU: Differenzkosten- oder Mehrkostenmethode
- Pflichten der EVU, Fristen, Überwachung durch die BNetzA
- Sonstige Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten nach dem EEG 2009

Jens Vollprecht  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

10.30 Uhr Kaffeepause

### 11.00 Uhr Die Umgestaltung des bundesweiten Ausgleichsmechanismus

- Der aktuelle Ausgleichsmechanismus: Probleme und Änderungsbedarf
- Inhalt des neuen Ausgleichsmechanismus nach der Verordnungsermächtigung in § 64 Abs. 3 EEG
  - EEG-Konto
  - Vermarktung des EEG-Stroms
  - Pflichten der EVU
- Ermittlung der EEG-Umlage für EVU
- Auswirkungen des neuen Ausgleichsmechanismus auf den Vertrieb
- Mögliche Übergangsregelungen für 2009 und 2010
- Überblick zu offenen Fragen bei der Umgestaltung des Ausgleichsmechanismus

Jens Vollprecht  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

### 13.30 Uhr Die neuen Regeln zur Direktvermarktung von EEG-Strom

- Vorgaben zur Direktvermarktung im EEG 2009
  - Anmeldung, Dauer, Umfang
  - Vergleich zur Rechtslage nach dem EEG 2004: Chancen und Risiken
- Verordnungsermächtigung zum Direktvermarktungsbonus
- Potential der Direktvermarktung
- Grünstromzertifikate
- Grünstromprivileg

Jens Vollprecht  
Rechtsanwalt  
Becker Büttner Held  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

15.00 Uhr Kaffeepause

### 15.30 Uhr Das neue EEG 2009 - verbesserte Möglichkeiten für den Stromvertrieb

- Grünstromzertifikate
- Probleme mit dem Wälzungsmechanismus des bisherigen EEG
- Vertriebsseitige Umsetzung des neuen Wälzungsmechanismus
- Übergangszeitraum 2009/2010
- Zeitraum ab 2011

Marcel Keiffenheim  
Pressesprecher  
Greenpeace Energy eG

17.00 Uhr Ende des Seminars



ANTWORT-FAX AN 0221-934741-20

## Ja, ich melde mich für das Seminar

## Die EEG-Novelle 2009 aus der Perspektive des Netzbetreibers

- am 6. Oktober 2009 im Hotel Centrovital, Berlin  
 am 27. Oktober 2009 im Mercure Hotel Düsseldorf Seestern

## Die EEG-Novelle 2009 aus der Perspektive des Stromvertriebs

- am 7. Oktober 2009 im Hotel Centrovital, Berlin  
 am 28. Oktober 2009 im Mercure Hotel Düsseldorf Seestern

## verbindlich an.

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_ Branche \_\_\_\_\_

Straße | Postfach \_\_\_\_\_

PLZ | Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl

- 1-50       51-200  
 201-500       501-1000  
 1001-5000       > 5000

 VKU-Mitglied

## Rechnung an:

Name \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung/Anmeldebestätigung fällig. Ein Rücktritt (nur schriftlich) ist **bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn** kostenlos möglich, **bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erstatten wir Ihnen die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei Absagen **nach diesem Termin** wird Ihnen die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet. Selbstverständlich können Sie aber eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers schicken. Etwaige Programmänderungen oder Stornierungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

## Teilnahmegebühr/Vergünstigungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person für 1 Tag **995,- EUR** zzgl. MwSt., für 2 Tage **1590,- EUR** zzgl. MwSt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen an den gebuchten Seminartagen. Teilnehmer aus Unternehmen, die im Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) Mitglied sind, erhalten einen Rabatt von 50,- EUR pro Seminartag auf die Teilnahmegebühr.

## Tagungsunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält einen Dokumentationsordner mit den Vorträgen des Seminars. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, unsere Veranstaltung zu besuchen, können Sie diesen Ordner auch zum Preis von **350,- EUR** zzgl. MwSt. erwerben. Rufen Sie uns an: Telefon 0221-934741-13.

## Datenschutzerklärung

Ihre Daten werden von der Innovation Congress GmbH für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung genutzt. Außerdem möchten wir Sie gerne über unsere zukünftigen Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre - jederzeit widerrufbare - Einwilligung, dass wir uns mit Ihnen per Telefon, Fax, E-Mail oder auf dem Postweg in Verbindung setzen und Ihre Daten mit anderen Firmen innerhalb und außerhalb Deutschlands austauschen dürfen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht oder nur in Teilen geben wollen, so streichen Sie bitte die entsprechenden Passagen aus dieser Erklärung oder kontaktieren Sie uns unter oben stehender Adresse.

Wie melde ich mich  
am einfachsten an?

Telefax: 0221-934741-20

E-Mail: ICG@innovation-congress.de

Post: Innovation Congress GmbH  
 Brohler Straße 13  
 50968 Köln

Internet: www.innovation-congress.de

Infotelefon: 0221-934741-0

## Veranstaltungsorte

## 6.-7. 10. 2009:

Hotel Centrovital  
 Neuendorfer Straße 25  
 13585 Berlin  
 Telefon: 030-81875-0  
 Telefax: 030-81875-250  
 E-Mail: info@centrovital-berlin.de  
 Internet: www.centrovital.de  
 EZ ab 111,- EUR inkl. Frühstück

## 27.-28. 10. 2009:

Mercure Hotel Düsseldorf Seestern  
 Fritz-Vomfelde-Straße 38  
 40547 Düsseldorf  
 Telefon: 0211-53076-0  
 Telefax: 0211-53076-444  
 E-Mail: H2199@accor.com  
 web: www.mercure.com  
 EZ ab 127,- EUR inkl. Frühstück

Wir haben für Sie ein begrenztes  
 Zimmerkontingent zu vergünstigten  
 Preisen in den Tagungshotels reserviert.  
 Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung  
 direkt in dem entsprechenden Hotel  
 unter Berufung auf das ICG-Seminar vor.

